

Beschlussvorlage

- öffentlich -

Datum: 11.05.2021

Fachbereich/Eigenbetrieb	Bürgermeister
Fachdienst	BGM

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Magistrat	17.05.2021	vorberatend
Haupt- und Finanzausschuss	18.05.2021	vorberatend
Stadtverordnetenversammlung	20.05.2021	beschließend

Betreff:

Einrichtung bzw. Aufgabenerweiterung von Kommissionen:

- 1. Städtepartnerschaftskommission**
- 2. Kommission „Digitalisierung/Neue Medien“**
- 3. Kommission „Wald/Biodiversität“**
- 4. Kommission „Tierwohl/Tierschutz“**

Beschlussvorschlag:

- 1. Die Einrichtung der im Betreff genannten Kommissionen wird begrüßt.**
- 2. Die Kommissionen werden, wie in der Vergangenheit bereits die Städtepartnerschaftskommission, unabhängig von den Regelungen des § 72 HGO besetzt. Die Zusammensetzung erfolgt gemäß Vorschlag in der Begründung.**
- 3. Die Benennung von jeweils vier sachkundigen Bürger*innen pro Kommission erfolgt einvernehmlich im Ältestenrat.**

Sachdarstellung:

Bisherige Vorgänge:

Die Hessische Gemeindeordnung sieht in § 72 die Bildung von Kommissionen „zur dauernden Verwaltung oder Beaufsichtigung einzelner Geschäftsbereiche sowie zur Erledigung vorübergehender Aufträge“ vor.

Die Stadt Raunheim hat von dieser Möglichkeit in der Vergangenheit durch Bildung der „Städtepartnerschaftskommission“ sowie der Kommission „KOMFOR“ (Kommission zur Integrationsförderung) Gebrauch gemacht.

In beiden Fällen erfolgte die Besetzung abweichend von den Regelungen, die die HGO vorsieht. So wurden beispielsweise die Vorsitzenden der Städtepartnerschaftsvereine für die Städtepartnerschaftskommission nicht persönlich gewählt, sondern gesetzt.

Im Hinblick auf die Funktion der Kommissionen als Beratungsorgan erscheint es sinnvoll, die Besetzung nicht durch Wahlen zu erreichen, die letztlich durch die Fraktionsstärke bestimmt wären. Als geeigneter drängt sich alternativ zu Wahlen die fraktionsübergreifende Einigung über geeignete Personen auf. Dies gilt insbesondere für die jeweils vier sachkundigen Bürger*innen, die jeder Kommission zur Beratung zur Verfügung gestellt werden sollen.

Der Ältestenrat ist als Gremium, das üblicherweise Einigungen über individuelle Fraktionsinteressen hinweg zu erreichen hat, für diese Aufgabe prädestiniert.

Ein Strukturvorschlag für die Besetzung der interkommunalen Städtepartnerschaftskommission Raunheim/Kelsterbach liegt aktuell noch nicht vor und ist daher zu einem späteren Zeitpunkt zu beraten.

Die Besetzung der Kommission soll gemäß folgender Übersicht erfolgen:

Kommission	Vorsitz	Magi- strat	Stadtverordnetenver- samm-lung	Ältestenrat	Ergänzende Besetzun- gen
Städtepartnerschafts- kommission	Bürgermeister oder anderes Magistratsmit- glied	1	Bisher: Angelo Pellilli Svitlana Rizzo Wolfgang Becker Julia Seidel Peter Belger Martina Williams Birgid Latsch Karin Seipel	(siehe ergänzen- de Beset- zungen)	Bisher: Mitarbeiter/in der Jugend- pflege sowie des Ver- eins- und Kulturbüros (Neuregelung erforder- lich) , Vorsitzende der Freundeskreise, Leitung Musikschule, Vorsitz der Europa-Union (nicht mehr möglich) , Leitung der ASF-Schule, Vorsitz TUN e.V. Neu: Verwaltungsmitar- beiter mit dem Aufgabenbereich Städtepartnerschaf- ten Xuejun Pei (bei Beratungen zu chinesischen Partnerstädten) Svitlana Rizzo (bei Beratungen zu osteuropäischen Partnerstädten)
Interkommunale Städtepartnerschafts- kommission Raunheim/Kelsterbach					
Digitalisierung/Neue Medien	Bürgermeister oder anderes Magistratsmit- glied	1	Pro Fraktion 1 Mitglied (Stellvertretung beliebi- ges Fraktionsmitglied)	4 sachkun- dige Bürger*in- nen	• Verwaltungsmitar- beiter mit dem Aufgabenbereich Digitalisierung/Neue Medien
Wald/Biodiversität	Bürgermeister oder anderes Magistratsmit- glied	1	Pro Fraktion 1 Mitglied (Stellvertretung beliebi- ges Fraktionsmitglied)	4 sachkun- dige Bürger*in- nen	• Verwaltungsmitar- beiter*innen mit dem Aufgabenbereich Wald/Biodiversität • Revierförster Oliver Burghardt • Leiter Grünpflege der AöR Michael Eggerding
Tierwohl/Tierschutz	Bürgermeister oder anderes Magistratsmit- glied	1	Pro Fraktion 1 Mitglied (Stellvertretung beliebi- ges Fraktionsmitglied)	4 sachkun- dige Bürger*in- nen	

Finanzielle Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen	Wählen Sie ein Element aus.
Haushaltsjahr	Haushaltsjahr
Kostenstelle	Kostenstelle
Sachkonto	Sachkonto
Investitionsnummer	Investitionsnummer

**Drucksache
2021-13**



Bedarf bei außer- oder überplanmäßigen Ausgaben		Betrag Euro	
Deckungsvorschlag	Kosteneinsparung	Betrag Euro	Kostenstelle
			Sachkonto
	Ertragserhöhung	Betrag Euro	Kostenstelle
			Sachkonto
Die Mittel stehen haushaltsrechtlich zur Verfügung		Wählen Sie ein Element aus.	
Sonstige Hinweise:			
Klicken Sie hier, um Text einzugeben.			

Jühe
Bürgermeister